



Anleitung Totenkopfschild von Laurin Bock

Safety

Schutzbrille/ Gehörschutz, beim Schleifen Maske tragen; Werkstück sicher fixieren.

Material & Werkzeug

Holz: z. B. 12–18 mm Fichte/Tanne (Brettware oder Reststücke) + optional 3–6 mm Sperrholz als schwarze Rückwand

Stichsäge (feines Holzblatt), Bohrer (8–10 mm), Schleifpapier/Kantenfräser, Bleistift, Malerkrepp, Holzleim oder kurze Senkkopfschrauben, Abstandsklötze (2–4 mm), Farbe/Beize, 2x Schraubösen + Kette/Seil

Vorbereiten

Schablone (PDF) auf Wunschmaß skalieren und in 100 % (oder gewünschter Prozentzahl) ausdrucken

Seiten ggf. zusammenkleben. An der Skalierleiste (10 cm) kurz gegenmessen

Schablone mit Sprühkleber/ Malerkrepp aufs Holz fixieren.

Sägen

Außenkontur je Teil aussägen:

– Oberteil, Seitenteil links, Seitenteil rechts, Kiefer.

Innenausschnitte (Augen, Nase, Mund): zuerst an einer unauffälligen Stelle vorbohren, dann mit der Stichsäge oder Laubsäge aussägen

Kanten sauber schleifen

Finish

Teile nach Wunsch beizen/lasieren oder natur lassen

optional: Rückwand (ein Brett/Sperrholz in Gesamtkontur) schwarz lackieren (erzeugt die dunklen „Löcher“)

Montage

Teile auf der Rückwand/Untergrund ausrichten, Mittelachse beachten, mit 2–4 mm Spalt zwischen den Segmenten

Mit Leim + ein paar kleinen Schrauben oder auf der Rückseite mit zwei Querlatten befestigen

Fürs Aufhängen: Im Oberteil zwei Löcher/Ösen setzen, Kette/Seil montieren

Fließtext:

Drucke die beigegefügte Schablone im gewünschten Maßstab aus und kontrolliere die Größe an der 10-cm-Skalierleiste. Klebe die Papierschablone auf dein Holz und übertrage die Konturen. Säge zunächst die Außenformen der vier Teile – Oberteil, linkes und rechtes Seitenteil sowie den Kiefer – mit der Stichsäge aus. Für Augen, Nase und Mund bohrst du je einen Startpunkt und sägst die Innenkonturen aus. Nach dem Sägen schleifst du alle Kanten glatt und fasst sie auf Wunsch leicht an. Für den typischen Look kannst du eine dünne Rückwand zuschneiden und schwarz lackieren, sodass die Innenausschnitte dunkel hinterlegt sind. Richte die vier Teile auf der Rückwand entlang der Mittelachse aus und lasse zwischen den Segmenten eine kleine Fuge von zwei bis vier Millimetern stehen, um die Schattenspuren zu erhalten. Befestige die Teile mit Leim und kurzen Schrauben oder mit zwei Querlatten auf der Rückseite. Zum Aufhängen setzt du im Oberteil zwei Ösen und hängst eine Kette oder ein Seil ein. Fertig ist dein Holz-Schädel!

